

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

Herausgeber: Wetteramt München

20. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 11. Oktober 1969

Nummer 283

Erläuterungen

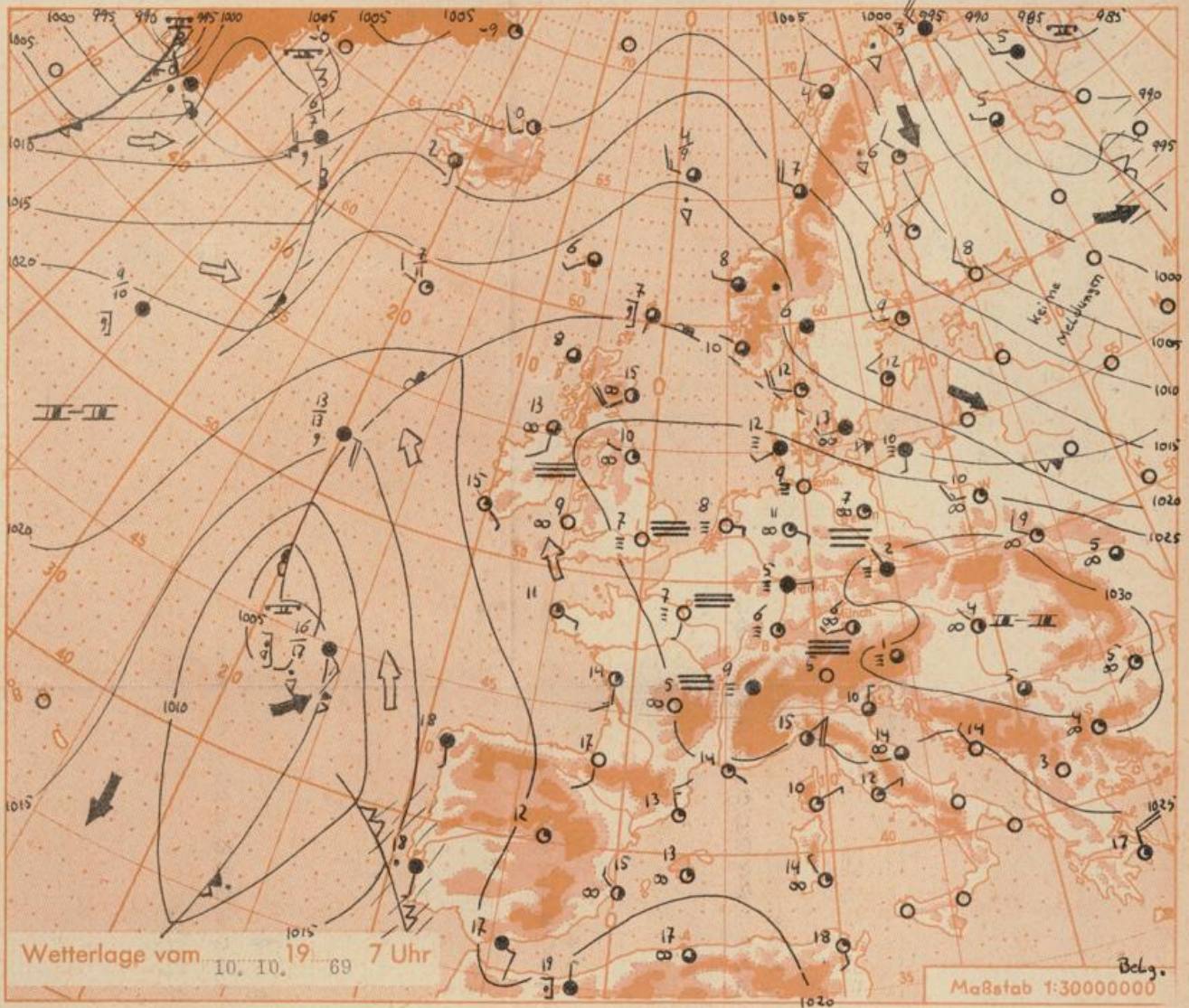
- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Temperatur
13 Lufttemp.

- Windgeschwindigkeit
- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| | still oder sehr schwach | 1-5 |
| | um 1 | 1-5 |
| | 2,5 | 6-13 |
| | 5 | 14-22 |
| | 7,5 | 23-31 |
| | 10 | 32-40 |
| | 22,5 | 77-85 |
| | 25 | 86-94 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit
- | Erwärmung | Abkühlung |
|-----------------|--------------------|
| (Warmfront) | (Kaltfront) |
| | |
| nur in der Höhe | |
| | |
| Okklusion | |
| Konvergenzlinie | |
| | Warme Luftströmung |
| | Kalte Luftströmung |

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meeresspiegel umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Das umfangreiche Festlandhoch ließ in weiten Teilen Europas das schöne Herbstwetter anhalten, wobei allerdings die feuchten Niederungen mit weniger Sonnenstunden bedacht wurden. Bei zum Teil ungehinderter Sonneneinstrahlung kletterten die Temperaturen außerhalb der Nebelgebiete vielfach bis über 20 Grad an. Bremen und Emden konnten sogar noch einen sog. Sommertag (Tageshöchsttemperatur 25 Grad und mehr) verzeichnen. Eine Sonnenscheindauer von 11 Stunden und ein besonders intensiver Absinkvorgang, wie er in der derzeitigen Hochdrucklage zu beobachten ist, ermöglichten auf dem Wendstein ein Temperaturmaximum von 17 und auf der Zugspitze von 7 Grad.

Das eingangs erwähnte Hochdruckgebiet erstreckt sich nunmehr von den Britischen Inseln über Mitteleuropa bis zum Schwarzen Meer. Es zeigt nach wie vor keine entscheidende Abbautendenz. Unter seinem Einfluß werden die Wetterfronten atlantischer Tiefs über Skandinavien südostwärts gesteuert und erfassen mit den dazugehörigen Wolkenfeldern nur das nordöstliche Deutschland.

Vorhersage für Samstag und Sonntag Südbayern und Donauegebiet:

Nachts und morgens in den Flußniederungen zum Teil länger anhaltender Nebel, sonst heiter bis wolkig und trocken. Berge frei mit guter Fernsicht. Tageshöchsttemperaturen bei frühzeitigem Sonnenschein 15 bis 20 Grad, nachts besonders in Alpentälern leichter Bodenfrost, Nullgradgrenze oberhalb 3500 m. Zunächst in allen Höhen schwacher Wind.

Ha.

